



Veranstaltungsprogramm 2. Halbjahr 2011

Samstag, 23. Juli 2011

Ein einmaliges „bewegendes“ historisches Ereignis:

Tages-Radwanderung entlang historischer Stätten im unteren Wurmatal

(30 – 35 km, überwiegend flache und verkehrsfreie Strecken)

Abfahrt: 9,00 Uhr ab Baesweiler, Rey-Platz.

Vorgesehener Fahrtverlauf: „per Pedes“ über Beggendorf, Möscheberg, Hasselter- und Hover-Hof zum Natur- und Freizeitpark in Marienberg. Dort nach kurzer Picknick-Pause:

10,00 Uhr Besichtigung und Führung am „Römerbad“ und anschließend am und im nahen „Schloss Zweibrüggen“ und der dortigen alten Mühle.

Weiter nach Geilenkirchen und dort Mittagspause nach freier Wahl.

Ca. 12,30 Uhr Weiterfahrt an der Wurm entlang zur Besichtigung und Führung am und im „Schloss Trips“.

Weiterfahrt zur kurzen Besichtigung der Baureste von „Schloss Leerodt“ (nur außen möglich).

Über Müllendorf, Leifarth, Beek (Kaffee-Pause) Apweiler, Floverich zurück zum Rey-Platz.

Ankunft ca. 17.30 Uhr

Kosten: Für Führungen und Eintritt 8,00 €

Führung: Hubertine Davids-Heinrich, Vorsitzende des Vereins „Westblicke“.

Anmeldung erbeten bis 19. Juli 2011

beim Organisator Willi Johnen.

Tel. 02401-5041, tägl. 19.00-21.00 Uhr

Donnerstag, 25. August 2011, 19.00 Uhr

Ort: „Alte Schmiede“, Aachener Straße 240, Baesweiler

Vortrag:

Matthias Goebbels und seine Werke

Referentin: Catharina Scholtens

Am 6. September jährt sich zum 100. Mal der Todestag unseres bekanntesten Mitbürgers Matthias Goebbels. Referentin Catharina Scholtens ist uns schon wohlbekannt als Führerin in Rolduc.

Der Vortrag gibt einen Überblick über das Leben von Matthias Goebbels und einen Einblick in die Ausstellung in Rolduc am 3./4. September.



Matthias Goebbels in Rolduc (1902)

Ausstellung in der Abteikirche Rolduc:

Kaplan Goebbels - ein Künstler mit Allüren

Programm:

Beginn: 3. September, 15:00 Uhr

Führungen in Niederländisch und Deutsch um 15:00 und 17:00 Uhr

Sonntag, 4. September:

Hl. Messe in der Abteikirche 10:30 Uhr

Besichtigung der Ausstellung 12:00 bis 18:00

Führungen 13:30-14:30-15:30-16:30 Uhr

Die Ausstellung wird in Zusammenarbeit durchgeführt mit der St. Catharinagilde, Stiftung Eurode 2000+.

Samstag, 08. Oktober 2011

Halbtagesfahrt zum Landwirtschaftsmuseum in Tüddern / Selfkant

Geführte Besichtigung historischer Bauernhofeinrichtungen, landwirtschaftlicher Geräte, Maschinen und Fahrzeuge.

Abfahrt: 14,00 Uhr ab Parkplatz am Feuerwehrturm in Baesweiler mit Privat-PKW (Mitfahr-Möglichkeiten erwünscht).

Kosten für Eintritt, Führung + Kaffee/Kuchengedeck rd. 7,00 € je Teilnehmer und ggfls. Mitfahr-Kostenanteil. Andere Kosten entstehen nur nach eigener Wahl.

Mindestteilnehmerzahl: 20

Anmeldung erbeten bis 31. Juli 2011

beim Organisator Willi Johnen, Tel.02401/5041, möglichst in der letzten Juli-Woche, tägl. 19 – 21 Uhr.

Tag des Offenen Denkmals - in Zusammenarbeit mit der Stadt Baesweiler

Wiedereröffnung der Mahnkapelle – Friedhofskapelle 100 Jahre alt

In diesem Jahr wird die Friedhofskapelle im Stadtteil Baesweiler, Grabenstraße, 100 Jahre alt. Nachdem 1956 eine neue Friedhofskapelle errichtet worden war, erhielt die alte Kapelle erst 1979 eine neue Aufgabe: Sie wurde zur „Mahnstätte für den Frieden“ umgestaltet.



Fotos: Dr. Ulrich Schroeder



Brennende Ruinen

Die Pläne entwarf der inzwischen pensionierte Dombaumeister von Essen, Prof. Dr. Heinz Dohmen, der einerseits in den 7 Fenstern der Kapelle - in eindringlicher, mahnender Weise - die Schrecken des Krieges darstellte und andererseits durch eine Bildhauerarbeit des damals in Baesweiler lebenden Künstlers Rolf Kretzschmar das Symbol „Hoffnung“ ausdrücken ließ.

Da das Innere der Kapelle in den folgenden Jahren allzu oft durch Abfall verschmutzt wurde, sah man sich gezwungen, die Kapelle zu schließen. Dieser Zustand soll nun geändert werden:

Am Sonntag, dem **11. September 2011**, dem „**Tag des offenen Denkmals**“, ist die Mahnkapelle auf dem Friedhof von **14.00 bis 18.00** Uhr geöffnet.

Um 14.00 Uhr wird Bürgermeister Prof. Willi **Linkens** einleitende Worte zur Wiedereröffnung der Mahnkapelle sprechen. Dr. Ulrich **Schroeder** bietet jede halbe Stunde eine kurze Führung an.

Vortrag

Im Herzen Europas, aber am Rand der Staaten

Referent: Professor Helmut Breuer

Wer möchte schon am Rand leben? Da ist doch die Bezeichnung „im Herzen Europas“ viel positiver,

weil sie Zentralität verspricht. Die Nachbarschaft zu anderen Mitglieds-Staaten der EU – im Fall Aachen sogar ein „Dreiländereck“ – ist durchaus eine attraktive Vielfalt. Was ist vorteilhaft, was ist nachteilig an unseren heutigen Grenzen?

Termin: Donnerstag, 20. Oktober 2011, 19.00 Uhr
Ort: Baesweiler, „Alte Schmiede“, Aachener Straße 20

Tag der Genealogie

Näheres in den Vereinsmitteilungen im September.

Termin: 12. November von 10:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Baesweiler, „Alte Schmiede“, Aachener Straße 20

Der Arbeitskreis Familienforschung

trifft sich jeden 3. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr in den Räumen unseres Archivs in der Alexanderstr. 14.

Aktuelle Informationen siehe auch:

www.geschichtsverein-baesweiler.de

Familienforschung – für Anfänger

Horst Gießler/Klaus Peschke

-In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Nordkreis Aachen -

Aller Anfang ist leicht! Bei dem Beginn, die Ahnen der Familie aufzuschreiben, kommt man leicht durch Nachfragen zu den Angaben über Oma und Opa. Dann wird es meistens schwerer. Wie man weiter in der Ahnengalerie fortschreitet, welche Hilfsmittel es gibt und wo man Unterlagen aus Taufbüchern und Standesämtern finden kann, das wird an zwei Abenden vermittelt. Das Lesen alter Schriftstücke ist manchmal auch ein Hindernis, wir üben es.

Weitere Informationen auch unter:

www.geschichtsverein-baesweiler.de

Höchsteilnehmerzahl: 13

Datum: 22. u. 23. November 2011

(2 Termine)

Zeit: 19.00-21.00 Uhr

Ort: Baesweiler, Alexanderstr. 14 (Archiv des Geschichtsvereins)

Gebührenfrei



Auszug aus einem Kirchenbuch des 18. Jahrhunderts